

Mit dem **Gesetzesdekret 102 vom 4. Juli 2014** hat Italien die Richtlinie 2012/27/EG über **Energieeffizienz** umgesetzt: das nationale Energiesparziel besteht darin, den Primärenergieverbrauch bis 2020 um 20 Millionen Tonnen Öläquivalent (TEP) zu senken.

Zu den Schwerpunkten der Verordnung gehört die Verpflichtung, bis Dezember 2019 ein Energieaudit für alle großen Unternehmen durchzuführen, d.h. für diejenigen mit mehr als 250 Mitarbeitern und einem Umsatz von 50 Millionen oder einer jährlichen Bilanzsumme von 43 Millionen und für Energivoren, d.h. energieintensive Unternehmen, die Rabatte auf die Stromversorgung erhalten.

Großunternehmen unterliegen der Diagnoseverpflichtung nur dann, wenn der Zustand des "Großunternehmens" in den beiden aufeinander folgenden Geschäftsjahren vor dem Jahr, in dem die Prüfung durchgeführt wird, und ab dem Datum des Abschlusses der Geschäftsbücher eingetreten ist.

Energivore-Unternehmen sind nur dann zur Durchführung von Energieaudits verpflichtet, wenn sie im zweiten Jahr die entsprechenden Anreize erhalten. In diesem Fall gelten die gleichen Regeln wie bei Großunternehmen.

Beide Arten von Unternehmen müssen, sobald die erste Diagnose vorliegt und wenn die Bedingungen bestehen, diese alle 4 Jahre erneuern und präsentieren.

Das **ASSESSMENT | ENERGIEAUDIT** der **MTIC Group** ist ein **modularer, phasenweise** strukturierter Freiwilligendienst, der geschaffen wurde, um Unternehmen die Beurteilung der Konformität der Anforderungen des Gesetzesdekret 102/14, eine Energieanalyse der Struktur, eine Analyse möglicher Effizienz- und Verbesserungsmaßnahmen und einen Investitionsplan, zu ermöglichen.



Schritt 1: ERSTBEWERTUNG

Überprüfung und Austausch der Informationssammlung mit dem internen Personal.

- Erfassung von Umweltdaten, Strukturdaten, Verbrauchsdaten und Zuordnung von Versorgungsunternehmen. Bewertung von Geräten / Einbauten / Anlagen.
- Voranalyse: Auswertung von Verbrauchsprofilen und gesammelten Daten, Strukturierung von Energienutzung und -verbrauch, Identifizierung von Makroanomalien.

Schritt 2: BEWERTUNG

- Energy Walk: laufende Erhebung weiterer Daten, Ausarbeitung und Erstellung von Energiebilanzen, Gebäudevermessung, Definition der Basislinie und möglicher weiterer Messstellen.
- Identifizierung von EnPI (Energy Performance Index), Bewertung geeigneter Effizienzmaßnahmen (einschließlich der geschätzten Amortisationszeit).

Schritt 3: ENERGIE-AUDITBERICHT

Ausarbeitung und Präsentation des Energieauditberichts, des Interventions-/Investitionsplans.